

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/740**

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 26. April 2006

**Vorlage des MWV i.S. „Erfahrungen mit der Notfall-Kinderbetreuungs-
einrichtung *Company Kids*“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegenden Unterlagen des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und
Verkehr zu den in der 14. Finanzausschusssitzung vom 21.9.2006 gestellten Fragen
zu den Erfahrungen mit der Notfall-Kinderbetreuungseinrichtung *Company Kids*
übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Schlie

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über

den Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, 04. April 2006

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 14. Sitzung des Finanzausschusses vom 21. September 2005 wurde das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr gebeten, dem Ausschuss über die Erfahrungen der Notfall-Kinderbetreuungseinrichtung ‚Company Kids‘ zu berichten. Dieser Bitte komme ich mit diesem Schreiben nach.

Seit dem 08. August 2005 besteht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesministerien, der Staatskanzlei und des Landtages die Möglichkeit, Kinderbetreuungsplätze für unvorhergesehenen Betreuungsbedarf in Anspruch zu nehmen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen bis zum 31. Dezember 2006 insgesamt 260 Betreuungsplätze / Tage zur Verfügung.

Am 18. Oktober 2005 habe ich mit Frau Oberbürgermeisterin Volquartz und Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Unternehmen und des Trägers (pme Familienservice GmbH) die Betreuungseinrichtung in der Legienstraße 22, Kiel, offiziell eröffnet.

Mit Stand vom 16. März 2006 sind bisher 68 Betreuungsplätze von 12 Familien (insgesamt 15 verschiedene Kinder) in Anspruch genommen worden, die sich wie folgt auf die Dienststellen verteilen:

- Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa: 33 Betreuungsplätze
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume: 12 Betreuungsplätze
- Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr: 7 Betreuungsplätze
- Ministerium für Bildung und Frauen: 8 Betreuungsplätze
- Landtag: 5 Betreuungsplätze
- Finanzministerium: 2 Betreuungsplätze

Anzumerken ist, dass 42 von den 68 Betreuungsplätzen für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Anspruch genommen worden sind (hierbei handelt es sich um 6 verschiedene Kinder). Diese im Verhältnis sehr hohe Zahl verdeutlicht, wo in der aktuellen gesellschaftlichen Lage enormer Handlungsbedarf im Rahmen der Kinderbetreuung besteht.

Mit der Beteiligung der Landesministerien, der Staatskanzlei und des Landtages an der Kinderbetreuungseinrichtung ‚Company Kids‘ leistet die Landesregierung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Betreuungseinrichtung ‚Company Kids‘ für ihre Kinder bereits in Anspruch genommen haben, berichten von einer sehr flexiblen, freundlichen und professionellen Betreuung. Insbesondere die Möglichkeit der Nachtbetreuung der Kinder wird im Hinblick auf mehrtägige Dienstreisen und Fortbildungen als sehr positiv und ausgesprochen hilfreich empfunden. Bisher hat eine Beschäftigte für ihr Kind dreimal die Nachtbetreuung in Anspruch genommen.

Zahlreiche nachgeordnete Dienststellen, wie z. B. die Staatsanwaltschaft Kiel, das Landespolizeiamt, das Amt für ländliche Räume Kiel, das Institut für Weltwirtschaft und der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, haben ebenfalls ihr Interesse an der Nutzung der Betreuungseinrichtung signalisiert.

Die Überlegungen, die Inanspruchnahme von ‚Company Kids‘ auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der nachgeordneten Dienststellen in Kiel zu ermöglichen, werden Mitte des Jahres in der Personalreferentenkonferenz thematisiert.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Karin Wiedemann